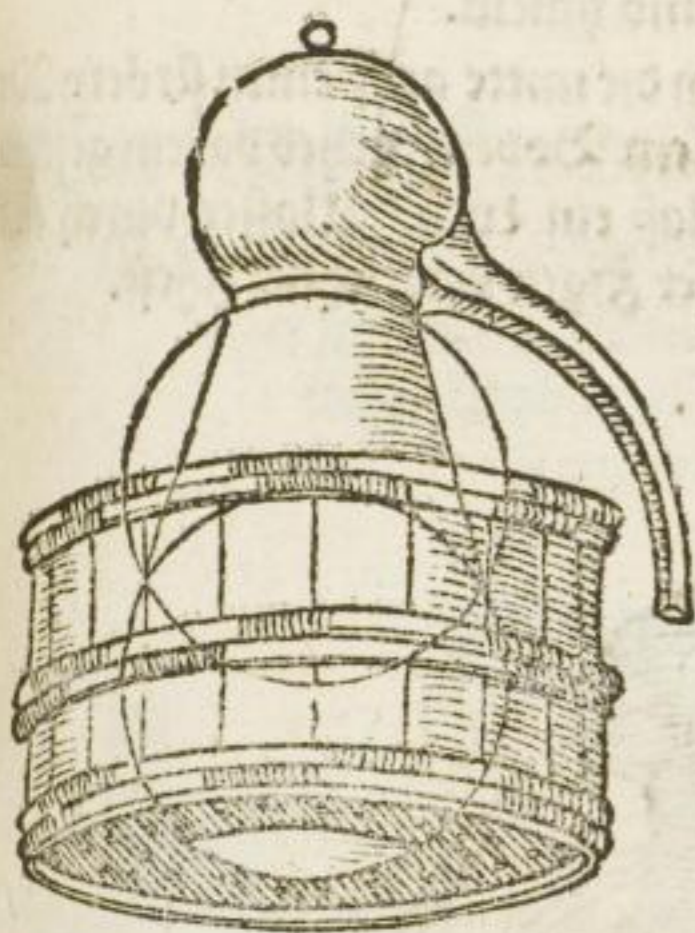


Einen hohlen Feuerspiegel richte gegen der Sonnen/ setze das Glas/ darinn die Materi ist/ so du digerieren/ oder subtiliren wilt/ zwischen den Sonnenschein vnd den Spiegel/ also/ daß die Radij oder Sonnenstreimen auß dem Spiegel gerade auff das Glas streichen/ wie du hieoben für gemalet siehest.

Ein ander bräuchlich vnd nützlich Instrument/ wunderbarliche geheimnis künstlicher Distillation zuwegen zubringen/ mit linder wärme/ durch den Dampff/ Laum/ oder Qualm/ warmes Wassers.



Richte dir ein Hölzin wolgeheb Geschirr zu/ vnten mit einem Boden/ der in der mitte ein weit Loch habe/ darinne der Distillierkolben füglich möge gesetzt werden/ vnd neben vmb mit vielen Löchlin durchboret/ dardurch der Dampff des warmen Wassers auffsteigen möge. Oder in dem hölzin Gefäß verfassse des Kolben Hals auch wol mit einem Hölzinen Boden/ ringes herumb mit Tüchern geheb verstopfft. Setz es also auff einen Kessel mit einem Kanffte/ gehebe in einander schliessende/ in einem Ofen eingekleibet/ wie oben gelehret/ zu brauchen. Das Nebenöhrlin mit C verzeichnet/ treg das oberlauffende Wasser ab/ den Ofen vnbeschädigt/ darinnen ist vornen noch ein Köhrlin/ mit dem D verzeichnet/ eingesteckt/ welches frümme drehet man ober sich/ vnd mag dardurch mehr Wasser in Kessel füllen/ dieser hieneben gesetzten Form vnd gestalt.



Ein anders ohn Feuer künstlich zu arbeiten/ zu gemeiner Digestion vnd Distillationen.

Ein Kugel von Messing oder Kupffer/ bereit man von zweyen stücken gehebe auff einander/ oder an einem stück ganz rundt mit einem kleinen Löchlin/ da man die Materi hinein thue zum wärmen/ wie hernach geschriben wirt. Solche Kugel leg an Boden in einem solchen
G G
Gefäß